

# Dauergast beim Heide-Cup

Das Schweizer Team Kadetten Schaffhausen ist mittlerweile zum zehnten Mal beim IHC in Schneverdingen dabei

VON JULIA NIKOLET

Schneverdingen. Die Kadetten Schaffhausen sind der Dauergast beim Internationalen Heide-Cup (IHC): Zum inzwischen zehnten Mal gastiert der Verein aus der Schweiz in Schneverdingen – und hat erneut den Meistertitel im Gepäck. Zum 13. Mal in der Vereinsgeschichte krönten sich die Kadetten in der vergangenen Saison zum nationalen Champion.

Mit der zweiten Meisterschaft in Serie verabschiedete sich allerdings zugleich Trainer Adalstein Eyjólfsson, der im Sommer zu Bundesliga-Absteiger GWD Minden wechselte. Der neue Mann an der Seitenlinie ist der ehemalige kroatische Nationaltrainer Hrvoje Horvat, der in der vergangenen Saison für rund vier Monate die HSG Wetzlar betreute.

„Wer einen Vertrag bei den Kadetten unterzeichnet, weiß, dass die Ziele und Erwartungen groß sind“, betonte Horvat in seinem Antrittsinterview. „Es geht darum, Titel zu gewinnen und vielleicht auch mal wieder in der Champions League zu spielen.“ In der vergangenen Spielzeit verpassten die Kadetten das Final Four in der EHF European League (EHL) nur knapp. Die Bewerbung um einen Platz in der Königsklasse wurde wie im vergangenen Jahr abgelehnt, sodass die Schweizer erneut in der EHL starten. Dort sind die Schweizer allerdings für die Gruppenphase gesetzt, wo unter anderem die SG Flensburg-Handerwitz als Gegner wartet.



Die Kadetten Schaffhausen (hier das Mannschaftsbild der vergangenen Saison) sind zum zehnten Mal beim Heide-Cup dabei. Gewinnen konnte die Mannschaft das Turnier bisher noch nicht.

Neben dem Wechsel auf der Trainerposition gab es auch im Team personell einen Einschnitt. Publikumsliebbling Nik Tominec beendete im Sommer nach elf Jahren, sieben Meisterschaften und drei Pokalsiegen im orangenen Trikot seine Karriere. „Nik, du verlässt den Verein als riesige Legende“, verabschiedete Teammanager David Graubner den Linkshänder, der über 400 Spiele im Trikot der Kadetten absolvierte.

Neben Tominec beendete auch der frühere deutsche Nationaltorwart Martin Ziemer nach einem Jahr im Kadetten-Trikot seine Profi-Karriere. Zu-

dem verließen Michael Kusio (BSV Bern Muri), Igor Zabic (Vertragsauflösung) und Nicolas Waldvogel (HSC Suhr Aarau, Leihe) die Kadetten.

Die Lücke auf der rechten Seite sollen die beiden jungen Linkshänder Sadok Ben Romdhane (21) und David Hrachovec (19, GC Amicitia Zürich) schließen. Ben Romdhane wurde bei den Kadetten ausgebildet und kehrt nun nach einer Saison auf Leihbasis beim TSV St. Otmar St. Gallen nach Schaffhausen zurück, wo er wieder mit Zwillingsbruder Mehdi Ben Romdhane zusammenspielen wird. Im Januar gab er zudem sein Debüt in

der Schweizer Nationalmannschaft, sodass die Brüder in Zukunft auch dort gemeinsam auflaufen könnten.



Nachfolger von Ziemer zwischen den Pfosten wird der französische Torwart Julien Meyer (26). Vierter und letzter Neuzugang in diesem Sommer ist Ariel Pietrasik. Der 2,02m große, polnische Nationalspieler ist im linken Rückraum zu Hause. Abgesehen von diesen punktuellen

Veränderungen bleibt der Kader der Kadetten zusammen – und kann sich sehen lassen. In Joan Canellas haben die Schweizer einen spanischen Welt- und Europameister in ihren Reihen. Ebenfalls für Schlagzeilen sorgte der isländische Nationalspieler Odinn Thor Rikhardsson, der mit 110 Treffern in 13 Spielen in der vergangenen Saison bester Werfer der EHF European League wurde. Zudem haben die Kadetten im Österreicher Lukas Herburger sowie den Schweizer Marvin Lier, Zoran Markovic und Luka Maros mehrere weitere Nationalspieler unter Vertrag.

Für die Kadetten Schaffhausen ist der Heide-Cup am Wochenende nach zwei Testspielen in der vergangenen Woche der erste große Härtestest in der Vorbereitung – und zugleich die Generalprobe für den Saisonauftakt: Am 20. August geht es für das Team aus Schaffhausen um den Schweizer Supercup gegen Pokalsieger HC Krüens-Luzern. Es ist die Chance für Joan Canellas und Co., sich für die Niederlage im Cupfinale vor wenigen Wochen zu revanchieren. Saisonstart in der Quickline-Handball League ist am 6. September mit einem Heimspiel gegen GC Amicitia Zürich.

## ERGEBNISSE UND TABELLEN

### FUSSBALL

<b>Regionalliga Nord, Männer</b>			
SV Jeddolah II – TuS BW Lohne	ausg.		
Hannover 96 II – 1. FC Phönix Lüneburg	3:2		
SV Drochtersen/A. – Weiche Flensburg	0:0		
Bremer SV – TSV Havelse	2:3		
Teutonia 05 Ottensen – HSV II	3:0		
FC Eintr. Norderstedt – SC Spelle-V.	2:0		
Eimsbütteler TV – FC St. Pauli II	14:4		
VfB Oldenburg – FC Kilia Kiel	4:0		
1. FC Teutonia 05	2:80	6	
2. FC Eintr. Norderstedt	2:70	6	
3. Bremer SV	2:63	4	
4. FC St. Pauli II	2:52	4	
5. VfB Oldenburg	1:40	3	
6. Holstein Kiel II	1:21	3	
6. TuS BW Lohne	1:21	3	
8. SV Meppen	1:10	3	
9. Hannover 96 II	2:44	3	
10. SC Spelle-V.	2:34	3	
11. SV Jeddolah II	1:11	1	
12. SV Drochtersen/A.	2:01	1	
13. FC Kilia Kiel	2:26	1	
14. SC Weiche Flensburg	2:05	1	
15. 1. FC Phönix Lüneburg	2:23	0	
16. Eimsbütteler TV	2:37	0	
17. TSV Havelse	2:26	0	
18. Hamburger SV II	2:08	0	

<b>Oberliga, Männer</b>			
SV Ramlingen-E. – BSV Kickers Emden	0:4		
FSV Schöningen – BSV Rehden	2:3		
SV Meppen II – Heeslinger SC	2:2		
Atlas Delmenhorst – VfV 06 Hildesheim	20:20		
MTV Eintr. Celle – STK Eilvese	2:0		
SV Arminia – ULLM Wolfsburg	1:3		
SSV Vorsfelde – Rotenburger SV	2:1		
VfB Oldenburg – SV BW Borreihe	11:3		
Germ Egestorf-L. – TuS Bersenbrück	1:1		
1. BSV Kickers Emden	1:40	3	
2. TuS Bersenbrück	1:31	3	
2. ULLM Wolfsburg	1:31	3	
4. MTV Eintr. Celle	1:20	3	
4. Atlas Delmenhorst	1:20	3	
6. BSV Rehden	1:32	3	
7. SSV Vorsfelde	1:21	3	
8. Heeslinger SC	1:22	1	
8. SV Meppen II	1:22	1	
10. SV BW Borreihe	1:11	1	

10. VfL Oldenburg	1:11	1	
12. FSV Schöningen	1:23	0	
13. Rotenburger SV	1:12	0	
14. Germ Egestorf-L.	1:13	0	
14. SV Arminia Hannover I	1:13	0	
16. SV Eintracht L.	1:02	0	
16. VfV 06 Hildesheim	1:02	0	
18. SV Ramlingen-E.	1:04	0	

<b>Landesliga, Männer</b>			
TSV Bardowick – Lüneburger SK	0:5		
SV Lindwedel-H. – FC Hagen/U.	0:0		
TSV Eitelzen – Teutonia Uelzen	2:1		
FC Eintracht Cuxhaven – Güldenst. Stade	12:1		
SV Ahlerstedt/O. – MTV Soltau	1:1		
TB Uphusen – SV Drochtersen/A.	14:0		
Treub. Lüneburg – TuS Harsfeld	0:4		
FC Worswede – TuS Neetze	0:5		
TSV Elstorf – FC Verden 04	0:4		
1. Lüneburger SK	1:50	3	
1. TuS Neetze	1:50	3	
3. FC Verden 04	1:40	3	
3. TuS Harsfeld	1:40	3	
5. SV Drochtersen/A.	1:41	3	
6. TSV Eitelzen	1:21	3	
6. Güldenst. Stade	1:21	3	
8. MTV Soltau	1:11	1	
8. SV Ahalstedt/O.	1:11	1	
10. FC Hagen/U.	1:00	1	
10. SV Lindwedel-H.	1:00	1	
12. FC Eintr. Cuxhaven	1:12	0	
12. Teutonia Uelzen	1:12	0	
14. TB Uphusen	1:14	0	
15. Treub. Lüneburg	1:04	0	
15. Atlas Delmenhorst	1:04	0	
17. FC Worswede	1:05	0	
17. TSV Bardowick	1:05	0	

4. Eintr. Elbmarsch	1:31	3	
5. MTV Egestorf	1:43	3	
6. TV Meckelfeld	1:32	3	
7. Eintracht Munster	1:21	3	
8. MTV Langlingen	1:22	1	
8. VfL Westercelle	1:22	1	
10. SG Estetal	1:34	0	
11. SG Scharnbeck-P.	1:23	0	
12. MTV Borstel-S.	1:12	0	
13. Cwan Walsrode II	1:13	0	
14. TuS Hermansburg	1:14	0	
15. Jesteburg/Bendestorf	1:03	0	
16. Germ. Walsrode	1:06	0	

<b>Kreisliga, Männer</b>			
Eintracht Munster II – FG Düshorn/K.	1:3		
SF Bispingen – SG Nordheide	0:4		
Eintr. Leinetal – TSV Wietzendorf	3:2		
Heidmark – Cwan Walsrode II	2:2		
SVN Buchholz – SG Benefeld-C.	2:0		
SVV Rethem – TVJ Schneverdingen II	14:3		
SG Allertal – SG Wintermoor/S.	20:4		
1. SG Nordheide	1:40	3	
2. TVJ Schneverdingen II	4:1	3	
3. FG Düshorn/K.	1:31	3	
4. SG Allertal	1:20	3	

4. SVN Buchholz	1:20	3	
6. Cwan Walsrode II	1:32	3	
6. Eintr. Leinetal	1:32	3	
8. Heidmark	1:23	0	
8. TSV Wietzendorf	1:23	0	
10. Eintracht Munster II	1:13	0	
11. SG Benefeld-C.	1:02	0	
11. SG Wintermoor/S.	1:02	0	
13. SVV Rethem	1:14	0	
14. SF Bispingen	1:04	0	

<b>1. Kreisklasse, Männer</b>			
SV Böhme – SV Lindwedel-H. II	0:10		
Germ. Walsrode II – SG HeWo	4:4		
SG Allertal II – SG Schülern/W. II	10:4		
TVJ Schneverdingen III – SG Tewel	1:6		
FG Fulde-St. – MTV Soltau II	ausg.		
1. SV Lindwedel-H. II	1:100	3	
2. SC Tewel	1:61	3	
3. SG Allertal II	1:10	3	
4. Germ. Walsrode II	1:44	1	
4. SG HeWo	1:44	1	
6. Eintr. Leinetal II	0:0	0	
6. FG Fulde-St.	0:0	0	
6. MTV Soltau II	0:0	0	
6. SG Nordheide II	0:0	0	

10. SG Schülern/W. II	1:01	0	
11. TVJ Schneverd. III	1:16	0	
12. TV Böhme	1:010	0	

<b>2. Kreisklasse Nord, Männer</b>			
SC Tewel II – MTV Soltau III	2:1		
SF Bispingen II – Eintr. Leinetal IV	5:2		
MTV Eickeloh-H. III – SG Benefeld-C. II	13:10		
1. SF Bispingen II	1:52	3	
2. SG Benefeld-C. II	1:31	3	
3. SC Tewel II	1:21	3	
4. Heidmark II	0:0	0	
4. SG Bomitz-L.	0:0	0	
4. SV Soltau	0:0	0	
4. SV Veersetal	0:0	0	
4. TSV Wietzendorf II	0:0	0	
9. MTV Soltau III	1:12	0	
10. MTV Eickeloh-H. III	1:13	0	
11. Eintr. Leinetal IV	1:25	0	

<b>Freundschaftsspiele, Männer</b>			
SV Veersetal – TuS Hemsbünde II	5:1		
Tore: 10 Emilio-Davide Ilgen (26.), 11 Abdulkemir Bestemir (29.), 21 Ilgen (48.), 31 Robin Vogtslander (49.), 32 Serhat Huttu (50.), 42 Lauritz-Maximilian Tessmann (51.), 51 Jan Luka Hillmer (60)			
SV Meibendorf II – TSV Wietzendorf II	6:7		

<b>Freundschaftsspiele, Frauen</b>			
SC Tewel – Union Bad Bevensen	0:4		

<b>Bezirkspokal-Qualifikation, Frauen</b>			
MTV Soltau – ESV Fortuna Celle	0:6		
SV Hohenhagen – Eintr. Elbmarsch	1:5		



Sina Henkel (rechts) und der MTV Soltau sind in der Bezirkspokal-Qualifikationsrunde gegen Fortuna Celle (0:6) chancenlos.



Lennard Fischer erzielt das 2:1 für Eintracht Munster im Bezirkspokal gegen den MTV Borstel-Sangenstedt. Fotos (2): Reinert